Gebrauchsanleitung Waschtrockner

HWD120-B1558U

DE

Haier

Danke

Danke, dass Sie sich für ein Haier Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sehr sorgfältig bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben und ein sicherer und sauberer Betrieb gewährleistet ist.

Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.

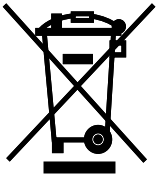
Wenn Sie die Maschine verkaufen, abgeben oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie bitte die Gebrauchsanleitung dazu, damit der neue Besitzer sich mit den Anweisungen zur Benutzung und zum sicheren Betrieb vertraut machen kann.

Legende

Achtung! Unbedingt lesen!
Wichtige Sicherheitshinweise.

Allgemeine Hinweise und Tipps

Umwelt-Tipps



Entsorgung

Produkte mit diesem Symbol dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht in den Hausmüll gegeben werden, sondern müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsrisiko!

Das Altgerät ist vor der Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, entfernen Sie das Netzanschlusskabel und machen Sie den Türverschluss unbrauchbar.

Inhalt

1 - Sicherheitshinweise..... 4

2 - Produktbeschreibung..... 9

3 - Bedienblende..... 11

4 - Programme..... 15

5 - Verbrauchswerte..... 18

6 - Umweltschutzhinweise..... 19

7 - Täglicher Gebrauch..... 20

8 - Haier U+ 30

9 - Reinigung und Pflege..... 33

10 - Fehlerbehebung..... 36

11 - Installation..... 41

12 - Technische Daten..... 44

13 - Kundendienst..... 46

1 - Sicherheitshinweise

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

⚠ WARNUNG!

Vor dem ersten Gebrauch:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keinen Transportschaden aufweist.
- Entfernen Sie alle Transport- und Verpackungsschrauben.
- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bewegen Sie das Gerät nur mit Hilfe einer zweiten Person, da es schwer ist.

Täglicher Gebrauch

- Dieses Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, es sei denn, sie sind unter kontinuierlicher Aufsicht.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe des Gerätes, wenn die Tür offen steht.
- Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Schließen Sie Reißverschlüsse und fixieren Sie lose Teile damit die Wäsche keinen Schaden nimmt und geben Sie auf kleine Wäschestücke acht , Falls nötig, verwenden Sie ein Wäschenetz.
- Berühren und benutzten Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind oder nasse oder feuchte Hände oder Füße haben.
- Decken Sie das Gerät nicht ab und stellen Sie es nicht zu. Im Betrieb entstehende Feuchtigkeit muss abtrocknen können!
- Stellen Sie keine schweren, heißen oder feuchten Gegenstände oder Hitzequellen auf das Gerät
- Verwenden oder lagern Sie keine leicht entflammbaren Wasch- oder Reinigungsmittel in der Nähe des Gerätes.

1 - Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Täglicher Gebrauch

- Benutzen Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine mit Lösungsmitteln vorbehandelten Wäschestücke in dem Gerät, ohne diese zuvor an der Luft getrocknet zu haben.
- Wenn in der Nähe entflammbares Gas verwendet wird, ziehen oder stecken Sie nicht den Gerätestecker.
- Waschen Sie Schwämme oder Ähnliches nicht zu heiß.
- Waschen Sie keine Wäsche, die mit Mehl beschmutzt ist.
- Öffnen Sie nicht das Waschmittelfach, während der Waschvorgang läuft.
- Berühren Sie nicht die Tür, solange der Waschvorgang läuft. Die Tür wird heiß!
- Öffnen Sie nicht die Tür, solange der Wasserstand sichtbar oberhalb der Türöffnung steht.
- Öffnen Sie die Tür des Geräts nicht mit Gewalt. Ein Sicherheitsmechanismus gibt die Tür erst eine gewisse Zeit nach Beendigung des Waschvorgangs frei.
- Entfernen Sie nicht die Fremdkörperfalle und betätigen Sie nicht die Notentriegelung während des Betriebes.
- Berühren Sie nicht die Innentrommel, Metallteile, Türen, das Bedienfeld oder Metallknöpfe auf der Kleidung kurz nach einem Waschprogramm bei hoher Temperatur oder den Wasserablaufschlauch während Warmwasser abgelassen wird.
- Schalten Sie das Gerät nach jedem Waschgang aus und ziehen Sie den Netzstecker. Dies dient sowohl Ihrer Sicherheit als auch der Senkung Ihres Energieverbrauchs.
- Ziehen Sie nur am Stecker und nicht am Anschlusskabel, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum gut belüftet ist. Die Raumtemperatur sollte während des Trocknens zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze vorne im Sockel frei, um eine gute und stauungsfreie Warmluftabführung zu gewährleisten.
- Vergewissern Sie sich, dass sich nur Wäsche und kein Kind oder Haustier in dem Gerät befindet, bevor Sie es benutzen.

⚠ WARNUNG!

Täglicher Gebrauch

- Halten Sie den Bereich um das Gerät frei von Staub und Flusen.
- Trocknen Sie nur Textilien, die in Wasser gewaschen wurden.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung.
- Entfernen Sie alle Gegenstände wie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen.
- Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte nur so, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.
- Folgende Teile dürfen Sie **nicht** im Gerät trocknen:
  - ungewaschene Textilien.
  - Wäschestücke, die mit brennbaren Flüssigkeiten wie z.B. mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner verschmutzt worden sind. Die Dämpfe können einen Brand oder Explosion verursachen. Diese Teile müssen vor dem Trocknen im Gerät immer zunächst von Hand in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden und anschließend im Freien luftgetrocknet werden.
  - beschädigte wattierte oder gefüllte Textilien (z.B. Kissen, Jacken), da die Füllung austreten und sich im Gerät möglicherweise entzünden kann.
  - Textilien, die größere Mengen an Gummi, Schaumgummi (Latexschaum) oder gummiähnlichen Materialien enthalten, z.B. Duschhauben, wasserfeste Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke sowie Kissen mit Schaumstofffüllung
- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zu einer Beschädigung der Wäschestücke führt.
- Lassen Sie das Gerät während der Laufzeit nicht längere Zeit unbeaufsichtigt. Ist ein längeres Entfernen von dem Gerät beabsichtigt, muss der Trockenvorgang durch Abschalten des Gerätes unterbrochen und der Netzstecker gezogen werden.
- Schalten Sie das Gerät niemals vor Ende des Trockenzyklus aus, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

WARNUNG!

Täglicher Gebrauch

- Schalten Sie das Gerät nach jedem Trockengang aus und ziehen Sie den Netzstecker. Dies dient sowohl Ihrer Sicherheit als auch der Senkung Ihres Energieverbrauchs.

Reinigung und Pflege

- Die Reinigung und Wartung darf nur dann von Kindern durchgeführt werden, wenn sie beaufsichtigt werden.
- Schalten Sie das Gerät vor der Durchführung von Wartungsarbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Halten Sie den unteren Teil der Tür sauber und trocken und lassen Sie die Tür bei Nichtbenutzung leicht geöffnet, damit sich keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Reinigen Sie das Gerät weder mit Dampf- noch mit Wasserstrahl.
- Lassen Sie ein beschädigtes Stromkabel nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder einem entsprechenden Fachmann ersetzen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.

Installation

- Der Aufstellort muss so beschaffen sein, dass sich die Gerätetür vollständig öffnen lässt und der Raum gut belüftet ist. Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem Türscharnier des Geräts so gegenüberliegt, dass ein vollständiges Öffnen der Gerätetür eingeschränkt ist, installiert werden.
- Der Aufstellort muss trocken und gut belüftet sein.
- Setzen Sie das Gerät keiner Nässe oder Feuchtigkeit aus. Falls das Gerät aus irgendeinem Grund nass werden sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung und lassen Sie es von selbst wieder trocknen.
- Installieren und benutzen Sie das Gerät nur bei Umgebungstemperaturen von mindestens 5 °C.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder zu nah an eine Wand oder ein Möbelstück.
- Setzen Sie das Gerät weder Frost, Hitze noch direktem Sonnenlicht aus.

- Vergewissern Sie sich, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den elektrischen Anschlussbedingungen übereinstimmen. Falls nicht, kontaktieren Sie bitte einen Elektriker.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte elektrische Anschlusskabel und das beiliegende Wasserschlauchset.
- Vergewissern Sie sich, dass das Anschlusskabel und der Stecker nicht beschädigt ist. Ein beschädigtes Stromkabel darf nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder einem entsprechenden Fachmann ersetzt wird.
- Der Stromanschluss muss separat geerdet und stets zugänglich sein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wasserschläuche fest angeschlossen sind und bei geöffnetem Wasserhahn kein Wasser austritt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist nur für den privaten, häuslichen Gebrauch und nur zum Waschen von maschinenwaschbaren und -trockenbaren Textilien bestimmt. Die Pflegeanleitungen auf den Etiketten sind dabei stets zu beachten. Bei gewerblicher Nutzung entfällt die Haier Garantie. Verwenden Sie sie nicht für andere Zwecke als die, für die sie ausgelegt ist.

Veränderungen oder Modifikationen an dem Gerät sind nicht zulässig. Solche Eingriffe führen zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüchen.

2 - Produktbeschreibung

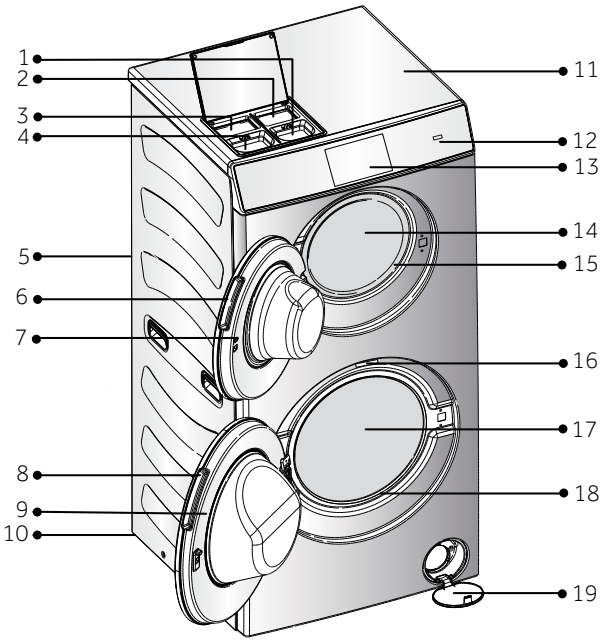
Hinweis: Abweichungen

Aufgrund technischer Änderungen kann diese Zeichnung von dem von Ihnen erworbenen Modell abweichen.

2.1 Geräteansicht

2.2.1 Gerätevorderseite; Abb. 2.2.1)

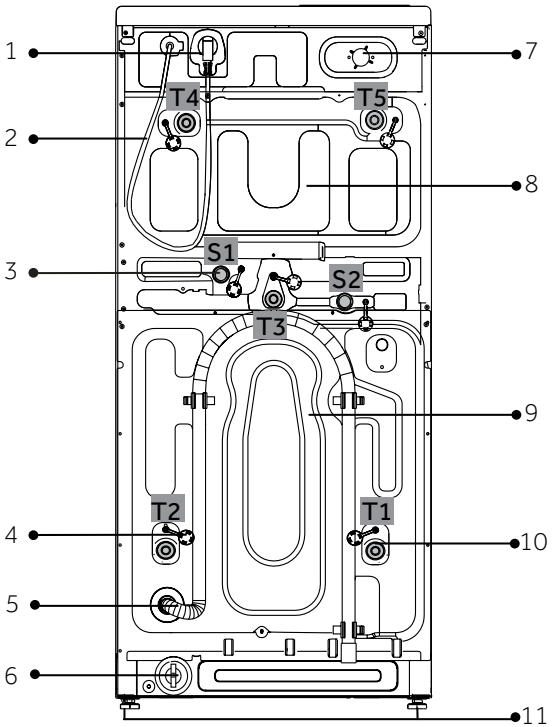
2.2.1



1 Waschmittelfach für die obere Trommel
2 Weichspülmittelfach für die obere Trommel
3 Weichspülmittelfach für die untere Trommel
4 Waschmittelfach für die untere Trommel
5 Seitenwand
6 Oberer Türgriff
7 Obere Tür
8 Unterer Türgriff
9 Untere Tür
10 Verstellbare Füße (4 insgesamt)
11 Arbeitsplatte
12 Ein/Aus Taste
13 Touchscreen Display
14 Obere Trommel
15 Obere Trommeldichtung
16 Typenschild
17 Untere Trommel
18 Untere Trommeldichtung
19 Serviceklappe mit Filter A

2.1.2 Rückseite (Abb. 2.1.2)

2.1.2



1 Gerätestecker
2 Stromkabel
3 Schrauben hintere Abdeckung (S1-S2)
4 Abdeckkappen (7 insgesamt)
5 Wasserauslass
6 Filter B
7 Zulaufventil
8 Obere Rückwand
9 Untere Rückwand
10 Transportsicherung (T1-T5)
11 Verstellbare Füße

2.2 Zubehör

Zubehör entsprechend der nachfolgenden Liste (Abb 2.2) überprüfen:

2.2

Einlaufschlauch

Ablauschlauchhalterung

Maulschlüssel *

Garantiekarte

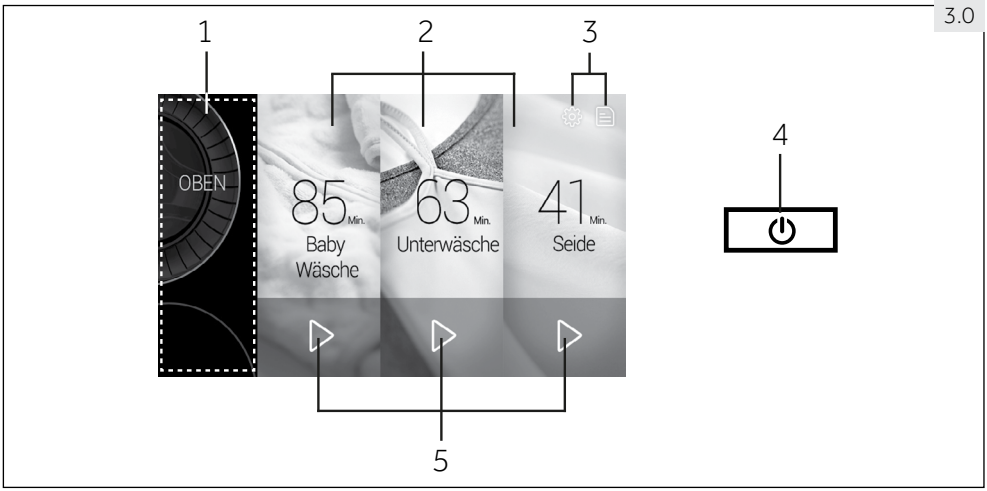
Bedienungsanleitung

* an der Geräterückseite befestigt.

3 - Bedienblende

Das Gerät wird über ein Full-Touchscreen-Display (Abb. 3.0) bedient. In ihm ist deutlich ersichtlich, wie die obere oder unterer Trommel angewählt werden können sowie Programme ausgewählt und Einstellungen vorgenommen werden können. Die Sensoren reagieren bereits bei leichter Berührung mit dem Finger.

3.0



1 Trommel Auswahl
2 Programm Auswahl
3 Untermenü
4 Taste „Ein/Aus“
5 Taste Schnellstart

Hinweis: Sprachauswahl

Vor dem Gebrauch des Gerätes wählen Sie bitte die Sprache, in der die Anzeigen am Display erscheinen sollen. Siehe Kapitel „-3-Untermenü; System-Einstellungen“.

3.1 Trommel Auswahl

Durch Berühren des oberen oder unteren Bereiches dieses Abschnitts, kann die Trommel gewählt werden, für die Einstellungen vorgenommen werden soll.

3.2 Programm Auswahl

Nach der Auswahl der Trommel kann ein Waschprogramm durch Berühren eines der angezeigten Programm ausgewählt werden.

Es stehen 12 Programme für die obere und 20 Programme für die untere Trommel zur Verfügung. Zusätzlich kann bei gleichzeitiger Verwendung beider Trommeln das 12 kg-Standard-Programm gemäß Energieetikettierung nach 2010/30 EU gewählt werden. Um weitere Programme zu sehen, muss seitwärts gescrollt werden. Das gewählte Programm leuchtet nun auf dem ganzen Display auf; die Standardeinstellungen werden angezeigt.

Hinweis: Standardeinstellungen

- Die Standardeinstellungen der einzelnen Programme können dem Display entnommen werden.
- Wenn Sie die Einstellungen ändern, werden diese für die weitere Verwendung gespeichert falls das Programm komplett bis zu seinem Ende durchläuft.

3.3 Untermenü

Folgende Informationen/Einstellungen können vorgenommen werden:

Symbol	Bedeutung
	Öffnet Videoanleitungen.
	Einstellmodus für Kindersicherung, Signal, Sprache, Helligkeit, WIFI Einstellungen und Remote Steuerung.

3.3.1

3.3.1 Videoanleitung

Durch Berühren des Symbols in der rechten oberen Ecke des Displays (Abb. 3.0) wird das Fenster "Videoanleitung" geöffnet (Abb. 3.3.1). Hier stehen kurze und klare Informationen zur einfachen und sicheren Bedienung des Gerätes zur Verfügung.

Hinweis: Symbol

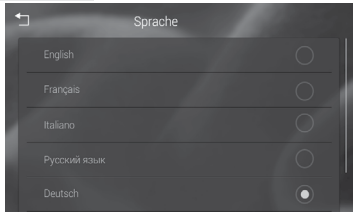
Wenn Sie das Zurück Symbol berühren, kommen Sie zurück zum letzten Menü.

3.3.2-1

3.3.2 System Einstellungen

1. Durch Berühren des Symbols in der rechten oberen Ecke des Displays wird das Fenster "Einstellung" geöffnet (Abb. 3.0).
2. Hier können die Kindersicherung, Signal, Sprache, Helligkeit, WIFI Einstellung und Remote Steuerung eingestellt werden (Abb. 3.3.2-1).

3.3.2-2



3. Im Untermenü "Sprache" kann die Sprache gewählt werden (Abb. 3.3.2-2).

3.4 Taste „Ein/Aus"

Zum Einschalten des Geräts, Taste für ca. 3 Sekunden berühren; das Display leuchtet. Um auszuschalten, Taste erneut für 3 Sekunden drücken. Läuft kein Programm, bzw. wird kein Programm angewählt, schaltet sich das Gerät nach einiger Zeit automatisch ab.

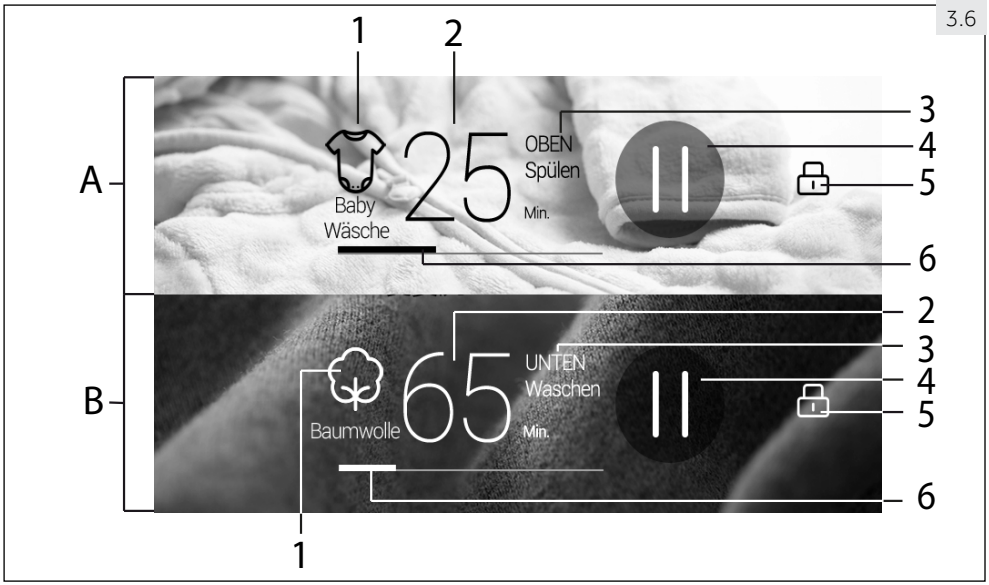
3.5 Taste Schnellstart

Durch Berühren dieser Taste wird das ausgewählte Programm gestartet. Bei der ersten Nutzung startet das Programm mit den Standardeinstellungen. Sonst läuft es mit den Einstellungen des letzten Durchlaufs

3.6 Programm-Statusanzeigen

Während des Programmablaufs werden im Display unterschiedliche Informationen angezeigt (Abb. 3.6):

3.6



A Obere Trommel
B Untere Trommel

1 Ausgewähltes Programm
2 Restlaufzeit
3 Programmzyklus
4 Start/Pause Taste
5 Anzeige Türverriegelung
6 Anzeige Programmfortschritt

3.7 Zusatz-Funktionen

3.7.1 Kindersicherung

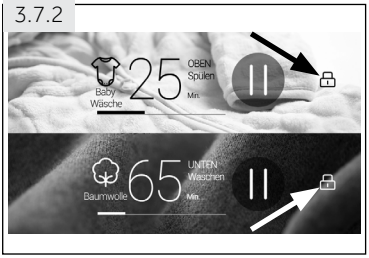
Mit dieser Funktion wird die Betätigung der Bedienblende gesperrt.

- ► Funktion im Menü „Einstellung" einschalten (Abb. 3.7.1-1).
- ► Ca. eine Minute nach dem Programmstart wird im Display das Kindersicherungs-Symbol angezeigt (Abb. 3.71-2). Nach Programmende wird die Kindersicherung automatisch deaktiviert.
- ► Zum Deaktivieren der Kindersicherung während des Betriebes: Kindersicherungs-Symbol für 3 Sekunden drücken.

3.7.1-1

7 3.7.1-2

3.7.2



3.7.2 Türverriegelung

Die Einfülltür ist aus Sicherheitsgründen normalerweise während des gesamten Programmablaufs verriegelt. Das Türschloss-Symbol wird auf dem Display angezeigt; sind beide Trommeln in Betrieb, werden beide Signale gezeigt (Abb. 3.7.2).

- Zum Entriegeln der Tür während des Betriebes muss das Pause-Symbol berührt werden. Nachdem das Türschloss-Symbol erloschen ist, kann die Tür geöffnet werden.
- Unter bestimmten Bedingungen, z.B. wenn der Wasserstand oder die Temperatur in der Trommel zu hoch ist oder die Trommel noch in Bewegung ist, kann die Tür auch nach Berühren des Pause-Symbols nicht geöffnet werden. Dies ist normal.
- Soll die Tür während der Startzeitverzögerung geöffnet werden, muss ebenfalls erst die Tür entriegelt werden.

3.7.3 Trommelinnenbeleuchtung

Nach dem Einschalten, während einer Pause, sowie am Programmende leuchten die Lampen in den Trommeln.

Hinweis: Standby Modus / Energiesparmodus

Das eingeschaltete Gerät geht in den Standby-Modus, wenn es nicht innerhalb von zwei Minuten vor dem Programmstart oder am Ende des Programms aktiviert wird. Dies spart Energie; das Display schaltet sich ab. Zum Unterbrechen des Stromsparmodus, Display berühren. Wird das Gerät nicht akiviert, schaltet es sich nach 10 Minuten automatisch ab.

4 - Programme

Folgende Funktionen stehen für die obere und untere Trommel zur Verfügung:

	Programm	Trom-mel O: Obere U: Untere	Max. Ladung in kg waschen	Max. Ladung in kg trocknen	Verfügbare Funktionen • verfügbar: Trocknen	Startzeit-verzögerung	Flecken	Wasser plus	Nacht-programm	Öko-programm	Intensiv	Einweichen	Bügelleicht
Intensiv	Hautfreundlich waschen	O	2			•			•			•	•
	Hygiene	U	4	3	•	•			•			•	•
Normal	12 kg Standard [1]	O+U	4+8										
	Baby Wäsche	O	3			•		•	•	•	•	•	•
	Kinderbekleidung	O	3			•	•	•	•	•	•	•	•
	Baumwolle	U	8	4	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Unterwäsche	O	2			•		•	•	•	•	•	•
	Bettwaren	U	5	3	•	•		•	•	•	•	•	•
	Handtücher	O	2			•		•	•	•	•	•	•
	Freizeitbekleidung	O	4			•	•	•	•	•	•	•	•
	Voluminös	U	5	3	•	•		•	•	•	•	•	•
	Mix	U	4	3	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Jeans	U	4	2	•	•		•	•	•	•		•
	Hemden	U	4	2	•	•		•	•	•	•	•	•
Schon	Daunen	U	2			•		•	•	•			•
	Synthetik	U	4	2	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Gardine	U	4			•		•	•	•	•	•	•
	Outdoor	U	4	2	•	•		•	•	•	•	•	•
	Seide	O	1			•			•				•
	Sportbekleidung	U	4	2	•	•		•	•			•	•
	Wolle	U	2			•			•				•
	Farbwäsche	O	3			•		•	•	•			•
	Express [2]	O/U	1/3	-/1	-/•	•			•				•
	Feinwäsche	U	3	-	-	•			•				•
Spezial	Spülen&Schleudern	O/L	3/6	-/3	-/•	•		•	•				•
	Schleudern	O/L	3/6	-/4	-/•				•				
	Trocknen	U		4	•	•							
	Auffrischen	U		1		•							
	Selbstreinigung	O/U							•				

4 - Programme

Folgende Programme stehen für die obere und untere Trommel zur Verfügung:

[1] **Beide Trommeln arbeiten gleichzeitig! Vergessen Sie nicht, beide Trommeln zu beladen.**
[2] Waschmittelmenge reduzieren, da die Programmlaufzeit kurz ist.
[3] Die angezeigte Laufzeit kann von der tatsächlichen Laufzeit abweichen: Zeiten für die Wäscheumverteilung und für den Wasserein- und -auslauf werden nicht berücksichtigt.

Vorsortierte Wäsche	Pflegesymbol		Programm	Gewebeart
Unempfindliche Weißwäsche, stark verschmutzt oder mit besonderen hygienischen Anforderungen	95	Intensiv	Hautfreundlich waschen	hitzebeständige Baby Textilien
			Hygiene	hitzebeständige Baumwolle/ Leinen
Andere unempfindliche Weißwäsche oder unempfindliche Buntwäsche	60 40	Normal	12 kg Standard [1]	Baumwolle/ Leinen
			Baby Wäsche	Baby Textilien
			Kinderbekleidung	Kinderbekleidung
			Baumwolle	Baumwolle und Leinen
			Unterwäsche	Unterwäsche
			Bettwaren	Bettwaren
			Handtücher	Hand- und Badetücher
			Freizeitbekleidung	Freizeitbekleidung
			Voluminös	voluminöse Textilien aus Baumwolle/ Leinen
			Mix	Baumwolle und Synthetik
			Jeans	Jeans
			Hemden	Hemden und Blusen
Empfindliche Weiß- oder Buntwäsche	60 40 40 30 30	Schon	Daunen	mit Daunen oder Federn gefüllte Textilien
			Synthetik	Synthetik
			Gardine	Vorhänge und Gardinen
			Outdoor	Outdoor-Bekleidung
			Seide	Textilien aus Seide
			Sportbekleidung	Sportbekleidung
			Wolle	Wolle oder mit Wollanteil
			Farbwäsche	Dunkel-farbige Textilien
			Express [2]	Gering verschmutzte, Wäsche aus Baumwolle oder Synthetik
			Feinwäsche	Für Handwäsche oder empfindliche Textilien
Alle Wäschearten		Spezial	Spülen & Schleudern	Spülen ohne Waschmittel
			Schleudern	Nur Schleudergang
			Trocknen	Trocknergeeignete Wäsche
Trockene Wäsche			Auffrischen	Auffrischen (nicht trocknen) von Baumolle und Synthetik
Ohne Wäsche			Selbstreinigung	Reinigt Trommel mit speziellem Maschinenpflegemittel

4 - Programme

O: Obere U: Untere Trommel	Max. Ladung in kg		Voreinstellungen				Verfügbare Temperaturen in °C V: Voreinstellung; •: wählbar					
	waschen	trocknen	Programm Laufzeit [3] in min	„Waschen" in min	„Spülgänge" Anzahl	„Drehzahl" in U/min	AUS	20	30	40	60	90
O	2	-	131	30	2	1000						V
U	4	3	161	30	2	1000						V
O+U	4+8	-	226/203	-	-	Max				V	•	
O	3	-	85	10	3	1000	•	•	•	V	•	•
O	3	-	90	15	3	1000	•	•	•	V	•	•
U	8	4	118	60	2	1500	•	•	V	•	•	•
O	2	-	63	10	2	1000	•	•	•	V	•	
U	5	3	97	15	3	1000	•	•	•	V	•	
O	2	-	68	5	2	1200	•	•	•	•	V	
O	4	-	51	10	2	1000	•	•	V	•	•	
U	5	3	92	20	3	1000	•	•	V	•	•	
U	4	3	67	15	2	1000	•	•	V	•	•	
U	4	2	72	20	2	1000	•	•	V	•	•	
U	4	2	70	10	3	1000	•	•	•	V		
U	2	-	72	25	2	600	•	•	•	V		
U	4	2	93	40	2	1200	•	•	V	•	•	
U	4	-	58	5	2	800	•	•	V	•	•	
U	4	2	55	15	2	800	•	•	V	•		
O	1	-	41	10	2	600	•	•	V			
U	4	2	25	5	1	800	•	V	•	•		
U	2	-	46	15	1	800	•	V	•	•		
O	3	-	59	25	2	600	V	•	•			
O/U	1/3	-/1	15	3	1	1000	V	•	•	•		
U	3	-	41	10	2	600	•	•	P			
O/U	3/6	-/3	26	-	2	1000						
O/U	3/6	-/4	7	-	-	1000						
U	4	4	150	-	-	-						
U	-	1	30	-	-	-						
O/U	-/-	-/-	70/90	-	-	-						

5 - Verbrauchswerte

Die Verbrauchsangaben sind Richtwerte und können in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten abweichen.

Parameter		Programm		
		12 kg Standard *		Trocknen
Temperatur in °C		60 °C		-
Max. Beladung in kg	Trommel	Obere	Untere	Untere
	Waschen	4	8	-
	Trocknen	-	-	4 [1)]
Energieverbrauch in kWh	Waschen, Schleudern & Trocknen	8.14		
	Nur Waschen und Schleudern	0.95		
Wasserverbrauch in L	Waschen, Schleudern & Trocknen	138		
	Nur Waschen und Schleudern	64		
Programmdauer in h:min	Waschen und Trocknen	12:46 [1)]		
Schleuderwirkung in %		53		

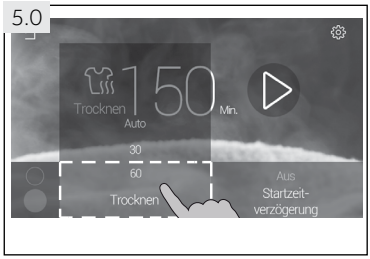
[1)] Für die ganze Waschladung von 12 kg sind 3 Trockengänge nötig.

* Prüfprogramm für die Energieetikettierung nach 96/60 EU:

Waschen: "12 kg Standard" Programm mit der maximalen Schleuderdrehzahl und einer Temperatur von 60 °C. Beide Trommeln laufen gleichzeitig.

Trocknen: Die Ladung auf 4 kg reduzieren. Das "Trocknen" Programm wählen, dann den "Trocknen" Einstellungsdisplay (Abb. 5.0) 6 Sekunden lang berühren (Abb. 5.0) bis als Zeit 147 Minuten angezeigt wird. Den Vorgang mit der restlichen Wäsche zwei mal wiederholen.

5.0



Das Standard 60 °C Baumwoll-Programm ist, bezogen auf den Energie- und Wasserverbrauch, das effizienteste Programm zur Reinigung normal verschmutzer Wäsche aus Baumwolle. Die tatsächliche Waschtemperatur kann dabei von der am Gerät eingestellten Temperatur abweichen.

Tipps zum umweltfreundlichen Waschen

Waschen

- Sammeln Sie Wäsche und waschen Sie stets mit maximaler Beladung.
- Gerät nicht überladen (eine Handbreit Abstand zwischen Wäsche und oberer Trommelwand).
- Wählen Sie für gering verschmutzte Wäsche das Express-Programm.
- Waschchemie exakt dosieren.
- Waschtemperatur niedrig wählen - moderne Waschchemie wirkt auch in Bereichen deutlich unter 60°C sehr gut.
- Standardeinstellungen nur bei extremen Verschmutzungen ändern.
- Nutzen Sie die höchste Schleuderdrehzahl wenn Sie hinterher eine Trockenprogramm verwenden wollen.

Trocknen

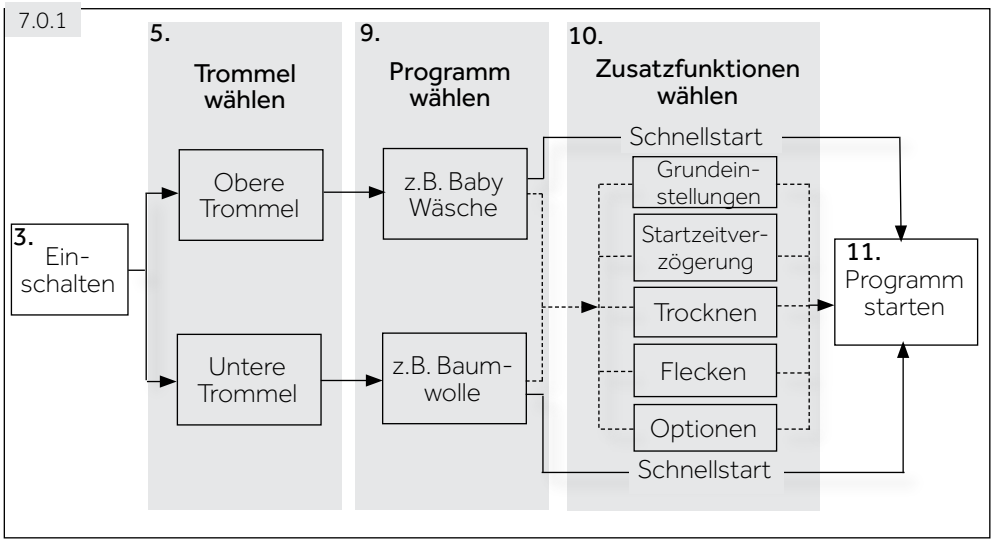
- Nutzen Sie die maximale Füllmenge, die Sie der Programmliste entnehmen können.
- Lockern Sie die Wäsche auf, bevor Sie sie ein Trockenprogramm starten.
- Benutzen Sie keinen Weichspüler beim Waschen - die Wäsche wird weich und flauschig im Trockenprogramm.

7 - Täglicher Gebrauch

7.0 Kurzanleitung

1. Gerätestecker in Steckdose einstecken.
2. Wasserhahn aufdrehen.
3. Ein/Aus-Taste für 3 Sekunden drücken, um Gerät einzuschalten.
4. Wäsche vorbereiten.
5. Trommel entsprechend der Wäscheart und des Programms wählen.
6. Trommel beladen und Tür schließen.
7. Waschmittel wählen.
8. Waschmittel einfüllen.
9. Programm für die beladene Trommel entsprechend Wäscheart und Verschmutzungsgrad wählen.
10. Evt. zusätzliche individuelle Einstellungen vornehmen.
11. Symbol ▶ berühren, um das Programm zu starten.
12. Nach dem Programmende Wäsche entnehmen, Wasserhahn schließen, Gerätestecker ziehen und Trommel(n) entladen.

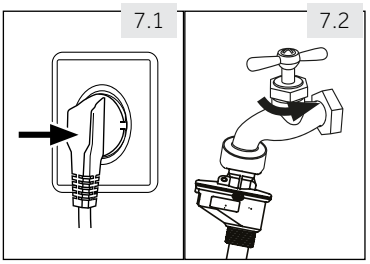
7.0.1 Ablaufdiagramm (Abb 7.0.1)



7 - Täglicher Gebrauch

7.1 Stromanschluss

Gerät an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose anschließen(220V-240V~/50Hz)(Abb.7.1);sieheKapitel INSTALLATION.



7.2 Wasseranschluss

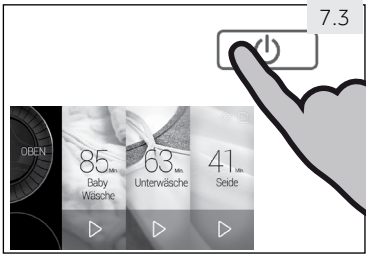
- Vor Anschluss des Gerätes Zulaufwasser auf Sauberkeit und Klarheit überprüfen.
- Wasserhahn aufdrehen (Abb. 7.2).

Hinweis: Dichtheit

Prüfen Sie nach dem Aufdrehen des Wasserhahns, ob der Wasserzulaufschlauch dicht angeschlossen ist und kein Wasser austritt, bevor Sie die Maschine einschalten.

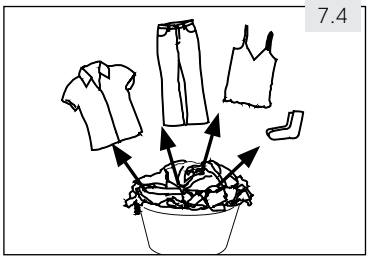
7.3 Gerät einschalten

Zum Einschalten des Gerätes „Ein/Aus"-Taste für 3 Sekunden drücken (Abb. 7.3). Der Display leuchtet auf.



7.4 Vorbereitung der Wäsche

- Wäsche nach Stoffart (Baumwolle, Synthetik, Seide, Wolle) und Grad der Verschmutzung sortieren. Dabei auf die Pflegekennzeichnung der Waschetiketten achten (Abb. 7.4 und Kapitel 7.4.1).
- Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen. Durch Handwäsche, prüfen ob farbige Wäschestücke, ausbleichen oder abfärben.
- Taschen leeren (Münzen, Schlüssel, etc.) und schmückende Accessoires entfernen (Broschen etc.), genauso wie entflammbare Gegenstände (Feuerzeug, Zündhölzer, Papiertaschentücher).
- Wäschestücke ohne festen Saum, Feinwäsche und empfindliche Textilien wie Gardinen sollten, wenn überhaupt, in Wäschenetzen geschützt gewaschen werden.



- Reißverschlüsse und Haken schließen. Überprüfen, dass alle Knöpfe fest sitzen.
- Empfindliche Teile wie Wäsche ohne Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und kleine Wäschestücke wie Socken, Gürtel, Büstenhalter etc. in Wäschenetzen waschen.
- Große Wäschestücke wie Betttücher etc. nicht gefaltet waschen.
- Jeans und bedruckte, dekorierte oder farbintensive Wäsche auf links oder sogar getrennt waschen.

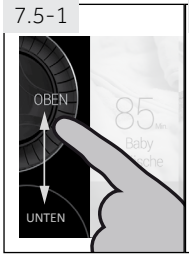
VORSICHT!

Fremdteile können zu Fehlfunktionen und Beschädigungen an Wäsche und Gerät führen.

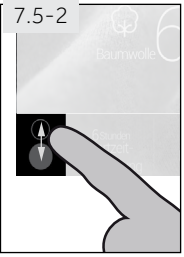
7.4.1 Pflegesymbole

Waschen		
Waschbar bis 95 °C Normalwäsche	Waschbar bis 60 °C Normalwäsche	Waschbar bis 60 °C Schonwäsche
Waschbar bis 40 °C Normalwäsche	Waschbar bis 40 °C Schonwäsche	Waschbar bis 40 °C Feinwäsche
Waschbar bis 30 °C Normalwäsche	Waschbar bis 30 °C Schonwäsche	Waschbar bis 30 °C Feinwäsche
Handwäsche bis 40 °C	Nur Trockenreinigung	
Bleichen		
Jegliches Bleichen erlaubt	Sauerstoffbleiche	Nicht bleichen
Trocknen		
Trocknen im Trockner Normale Temperatur	Trocknen im Trockner Niedrige Temperatur	Nicht in den Trockner
Hängend trocknen	Flach trocknen	
Bügeln		
Bügeln mit hoher Temperatur bis 200 °C	Bügeln mit mittlerer Temperatur bis 150 °C	Bügeln mit niedriger Temperatur bis 110 °C; ohne Dampf (Bügeln mit Dampf kann Schäden verursachen)
Nicht bügeln		
Professionelle Reinigung		
Reinigen mit Perchlorid	Benzin Trockenreinigung	Nicht chemisch reinigen
Professionelle Nassreinigung	Professionelle Nassreinigung nicht erlaubt	

7.5-1



7.5-2



7.5 Trommel auswählen

1. Durch Berühren der entsprechenden Zone auf der linken Seite des Displays kann die Trommel ausgewählt werden (Abb. 7.5-1). Trommel nach gewünschtem Programm und Wäschegewicht wählen:

   Obere Trommel: max. 4 kg

   Untere Trommel : max. 8 kg

   Nach dem Programmstart kann die Trommel durch Berühren des markierten Bereichs in Abb. 7.5-2 gewählt werden.

2. Nach dem Programmstart sind die Informationen und Anweisungen auf dem Display (Abb. 7.5-3)zu beachten; durch Berühren der Anweisung kann ein Programm für die andere Trommel eingestellt werden.

7.6 Beladen der Waschmaschine

- Wäschestücke einzeln einlegen.
- Waschmaschine nicht überladen. Es sollte eine Handbreit zwischen Beladung und Trommeloberkante frei bleiben.
- Tür sorgfältig schließen und darauf achten, dass keine Wäschestücke eingeklemmt sind.

Hinweis: Selbstreinigung

Vor der ersten Benutzung empfehlen wir das Programm „Selbstreinigung" ohne Wäsche, aber mit einer geringen Menge Waschmittel oder mit Spezialreiniger durchlaufen zu lassen, um mögliche unangenehme Gerüche zu beseitigen.

7.7 Waschmittel wählen

- Waschqualität und Leistung der Maschine sind abhängig vom verwendeten Waschmittel.
- Nur Waschmittel verwenden, das für Maschinenwäsche geeignet ist.
- Spezialwaschmittel, z.B. für Synthetik und Wolle verwenden.
- Die Empfehlungen der Waschmittelhersteller sind zu beachten.
- Auf keinen Fall Lösungsmittel, z.B. Trockenreiniger, Trichlorethylen und ähnliche Produkte verwenden.

7.8 Waschmittel einfüllen

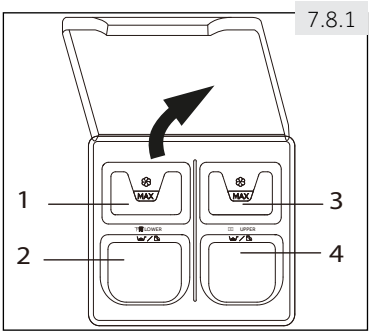
1. Deckel des Waschmittelfachs öffnen (Abb. 7.8.1).
2. Waschmittel und Weichspüler in die entsprechenden Kammern einfüllen.

   1: Untere Trommel; Weichspüler, Pflegeprodukte usw.

   2: Untere Trommel; Waschmittel

   3: Obere Trommel; Weichspüler, Pflegeprodukte usw.

   4: Obere Trommel; Waschmittel
3. Waschmittelfach sorgfältig schließen.



7.8.1 Wahl der optimalen Waschmittelart

Programm	Art des Waschmittels				
	Universal	Color	Fein	Spezial	Weichspüler
Obere Trommel					
Baby Wäsche	F/P	F/P	-	-	o
Unterwäsche	F/P	F/P	-	-	o
Seide	-	-	-	F	o
Freizeitbekleidung	F/P	F/P	-	-	o
Hautfreundlich waschen	F/P	F/P	-	-	o
Farbwäsche	-	F/P	-	-	o
Kinderbekleidung	F/P	F/P	-	-	o
Express	-	-	F	-	o
Handtücher	F/P	F/P	-	-	o
12 kg Standard	F/P	F/P	-	-	o
Untere Trommel					
Baumwolle	F/P	F/P	-	-	o
Synthetik	F/P	F/P	F	-	o
Wolle	-	-	-	F	o
Mix	F/P	F/P	-	F	o
Jeans	F/P	F/P	F	-	o
Sportbekleidung	-	-	-	F	o
Hemden	F/P	F/P	-	-	o
Gardine	-	-	-	F	o
Daunen	-	-	-	F	o
Outdoor	-	-	-	F	o
Bettwaren	F/P	F/P	-	-	o
Express	-	-	F	-	o
Hygiene	F/P	F/P	-	-	o
Feinwäsche	-	-	F	F	o
Voluminös	F/P	F/P	-	-	o
12 kg Standard	F/P	F/P	-	-	o

F = Flüssig-/Gelwaschmittel P = Pulver Waschmittel O = optional – = nein

Wir empfehlen bei Verwendung von:
- ► Vollwaschmittel: 20 °C bis 90 °C (optimale Wirksamkeit: 40-60 °C)
- ► Colorwaschmittel: 20 °C bis 60 °C (optimale Wirksamkeit 30-60 °C)
- ► Woll/Feinwaschmittel: 20 °C bis 30 °C (= optimale Wirksamkeit)

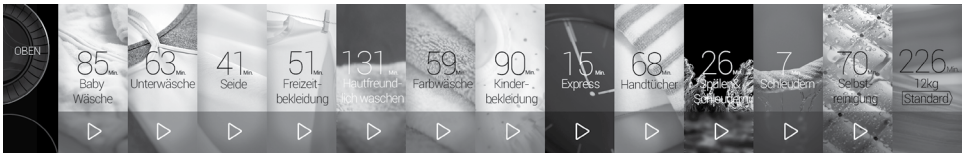
Hinweis: Waschmittel

- Waschmittel in das entsprechende Fach für die ausgewählte Trommel geben.
- Nicht mehr Waschmittel verwenden als nötig. Nicht mehr als 1 Messbecher (ca 40 ml) einfüllen.
- Richten Sie sich nach den Dosieranweisungen des Waschmittelherstellers.
- Füllen Sie das Waschmittel immer erst direkt vor Beginn des Waschgangs ein.
- Konzentriertes Flüssigwaschmittel vor dem Einfüllen verdünnen.
- Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln am besten eine Dosierkugel mit der entsprechenden Menge füllen und zusammen mit der Wäsche in die Waschtrommel geben.
- Keine Flüssigwaschmittel verwenden, wenn die Zeitvorwahl aktiviert wurde.
- Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Pflegesymbolen auf allen Wäscheetiketten und der Programmtabelle.
- Nach dem Waschen kann sich in dem Waschmittelfach eine kleine Menge Wasser angesammelt haben. Dies ist normal, infolge der Wasserzufuhr oder durch Kondensation.

7.9 Programm auswählen

Nach der Trommelauswahl werden am Display die verfügbaren Programme angezeigt. Drei Programme erscheinen pro Displayseite; durch Wischen nach rechts können alle für die gewählte Trommel vorhandenen Programme durchlaufen werden (Abb. 7.9).

7.9



Durch Berühren der Schnellstart-Taste ▶ unten im Display, startet das gewählte Programm mit den hinterlegten Grundeinstellungen. Sollen individuelle Funktionen hinzugewählt werden, muss das Programmauswahlfenster darüber berührt werden.

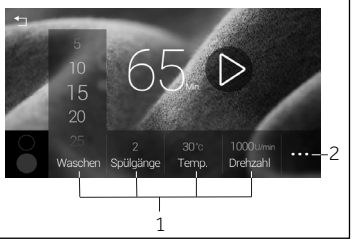
7.9.1 Trockengang mit einem Waschgang kombinieren

Siehe Kapitel **7.10.2.2.2**

7.10 Individuelle Funktionen einstellen

Wurde ein Programm ausgewählt, wird es im Vollbildschirm angezeigt. (Abb. 7.10). Mit Hilfe der Funktionstasten (1) können vor dem Programmstart zusätzliche Funktionen im ausgewählten Programm eingestellt werden. Der gewählte Wert leuchtet in Orange. Weitere Funktionen können nach Berühren der Taste (2) eingestellt werden.

7.10



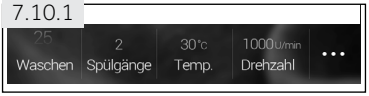
Hinweis: Funktionen

- Für optimale Waschresultate hat jedes Programm von Haier empfohlene, eigene Voreinstellungen und Grenzwerte. Liegen keine besonderen Anforderungen/Bedingungen vor, werden diese Standardeinstellungen empfohlen.
- Nicht jede Funktion steht für jedes Programm zur Verfügung.
- Einige zusätzliche Funktionen können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.
- Die Funktionen „Waschen", „Spülgänge", „Temp." und „Drehzahl" werden für den nächsten Programmstart gespeichert. Alle anderen Einstellungen werden nicht für den nächsten Programmstart gespeichert.

Folgende Funktionen sind verfügbar:

7.10.1 Display 1:Grundeinstellungen (Abb. 7.10.1)

7.10.1



Funktion	Bedeutung	Funktion	Bedeutung
Waschen	Programmdauer kann je nach Verschmutzungsgrad verlängert oder verkürzt werden (Angabe in Minuten).	**Temp.**	Anpassung der Waschtemperatur an den Verschmutzungsgrad: Sehr verschmutzt: 60-90 °C [1)] Normal verschmutzt: 30-60 °C Leicht verschmutzt: kalt (AUS)-30 °C
Spülgänge	Zusätzliche Spülgänge für Personen mit empfindlicher Haut.	**Drehzahl**	Änderung der Drehzahl. Für sehr empfindliche Stoffe Drehzahl reduzieren!

[1)] 90 °C Waschtemperatur nur für besondere hygienische Anforderungen wählen.

7.10.2 Display 2: Trockenzeit, Startzeitverzögerung, Flecken und Optionen (Abb 7.10.2)

7.10.2

Funktion	Bedeutung	Funktion	Bedeutung
Trocknen	Fügt dem Waschprogramm einen Trockengang hinzu. Nur bei unterer Trommel möglich.	**Startzeit-verzögerung**	Der Programmstart wird verzögert.
Flecken	Besonderheiten bei Flecken von:		• Blut • Saft • Gras • Erde • Wein • Milch
Optionen			
Wasser plus	Erhöhter Wasserstand sowie erhöhte Wassermenge beim Waschen und Spülen.	**Intensiv**	Verlängert die Waschzeit; für besonders schmutzige Wäsche.
Nacht-programm	Für die Wäsche in der Nacht.	**Einweichen**	Verlängerte Einweichdauer für besonders schmutzige Wäsche.
Öko-programm	Spart Zeit und Energie für gering verschmutzte Wäsche.	**Bügelleicht**	Lockert die Wäsche automatisch nach Programmende auf, um das Bügeln zu erleichtern.

7.10.2.1 Startzeitvorwahl einstellen – Endzeitvorwahl

7.10.2.1

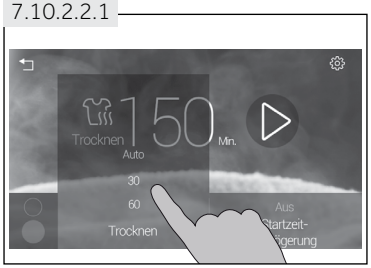
Durch diese Funktion wird der Start des Programmes verzögert.

1. Programm wählen und gewünschte Funktionen einstellen.
2. Durch Berühren oder Wischen innerhalb des Fensters „Zeitverzögerung" kann die gewünschte Verzögerung in Schritten von 1 Stunde von AUS (0 Std) -24 h ausgewählt werden (Abb. 7.10.2.1).
3. Berühren des Start-Signals ▶ startet den Countdown.

Hinweis: Startzeitvorwahl

- ► Die gewählte Zeit muss immer länger als die Programmdauer sein, sonst wird das Waschprogramm sofort gestartet, obwohl die Vorgabe verfehlt werden kann.
- ► Bei Verwendung von flüssigem Waschmittel sollte die Zeitvorwahl nicht aktiviert werden.

7.10.2.2.1



7.10.2.2 Trocknen

Es gibt zwei Möglichkeiten um mit der unteren Trommel zu trocknen:

7.10.2.2.1 Programm Trocknen wählen

1. Programm "Trocknen" wählen.
2. Wischen oder berühren des Optionen Felds um die Trockenzeit in 30-Minuten Schritten einzustellen, von AUS-120 Minuten (Abb. 7.10.2.2.1). AUTO wählen für intelligentes Trocknen. Das Trockenprogramm endet, wenn die Wäsche trocken ist.
3. Das ▶ Symbol berühren um das Trockenprogramm zu starten.

7.10.2.2.2 Einen Trockengang mit einem Waschprogramm kombinieren

Die **Funktion** "Trocknen" wählen um einen Trockengang ans Ende der meisten Waschprogramme der unteren Trommel hinzuzufügen (siehe PROGRAMME). Dies erlaubt Waschen und Trocknen ohne Unterbrechungen.

1. Ein Programm und die benötigten Funktionen wählen.
2. Die Trockenzeit einstellen, wie oben beschrieben.
3. Das ▶ Symbol berühren um die kombinierten Waschen/Trockenprogramme zu starten.

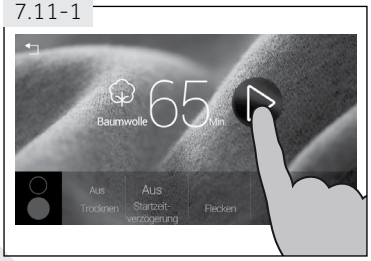
Hinweis: Trocknen

- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung. Die Kombination von Wasch- und Trockengang erlaubt nur eine maximale Beladung von 4 kg, je nach Wahl des Programms (siehe Programme Tabelle).
- Wenn Sie die maximale Beladung waschen wollen, müssen Sie den kombinierten Wasch- und Trockengang am Ende des Waschprogramms unterbrechen und die Beladung auf 4 kg reduzieren.

Hinweis: Abkühlperiode für den Trockengang

Der letzte Teil des Trockengangs geschieht ohne Hitze um sicherzustellen dass die Kleidung durch die Hitze nicht beschädigt wird.

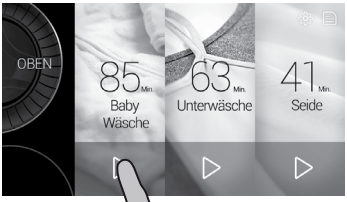
7.11-1



7.11 Programm starten

Berühren des Start-Signals ▶ startet das eingestellte Programm (Abb. 7.11-1: Display nach Wahl von individuellen Funktionen; Abb. 7.11-2: Display wenn ein Programm mit seinen Grundeinstellungen gewählt wird= Schnellstart).

7.10-2



Während des Programmablaufs zeigt das Display aktuelle Informationen an (Abb. 7.11-3).

7.10-3

7.11.1 Programm unterbrechen

Um ein laufendes Programm zu unterbrechen: Pause-Symbol ⏸ am Display berühren (Abb. 7.11.1). Nochmaliges Betätigen setzt das Programm fort.

7.11.1

7.11.2 Programm abbrechen

Um den Programmablauf abzubrechen und alle Einstellungen zu löschen :

1. Pause Symbol ⏸ berühren.
2. Symbol ↰ berühren, um auf die Seite der Programmparameter zu gelangen.
3. Änderungen vornehmen.
4. Symbol ↰ erneut berühren, wenn ein anderes Programm gewählt werden soll.
5. Meldung zur Änderung des Programmes im Display bestätigen.
6. Neues Programm wählen und starten.

7.12. Nach dem Waschen

1. Am Programmende schaltet sich das Gerät automatisch ab.
2. Wäsche baldmöglichst entnehmen, um Knitterbildung der Wäsche zu vermeiden.
3. Wasserzulauf schließen.
4. Netzstecker ziehen.
5. Nach Betriebsende Türen stets offen lassen. So kann Feuchtigkeit entweichen und unangenehmer Geruch nicht entstehen.

Hinweis: Änderungen

Weil Haier U+ ständig aktualisiert, wird können die Funktionen und die Displayanzeigen der APP von der folgenden Beschreibung abweichen.

8.1 Generelles

Dieses Gerät kann über WIFI kommunizieren und mit einem Smartphone ferngesteuert werden. Mit der Haier U+ APP kann man über sein Smartphone folgendes an dem Gerät machen:

- Programme wählen und starten.
- SMART WASH Programme wählen und starten.
- Programm Einstellungen ändern.
- Den Status von Programmen abrufen.
- Das Gerät ausschalten.

WARNUNG!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und stellen Sie sicher dass diese befolgt werden, auch wenn Sie das Gerät über die Haier+ APP steuern wenn Sie nicht zuhause sind. Sie müssen außerdem die Anweisungen der Haier+ APP befolgen.

8.2 Anforderungen

1. Ein drahtloser Router (802.11b/g/n Protokoll) der nur die Bandbreite 2.4 GHz unterstützt. Der Routername und das Passwort müssen beide kürzer als 31 sichtbare Zeichen sein. Das Passwort muss mindestens aus 8 Zeichen bestehen. Als Routerverschlüsselung sind offene Netzwerke, WPA-PSK oder WPA2-PSK mögich.
2. Ein Smartphone um die Haier U+ APP zu installieren. Das Smartphone muss als Betriebssystem Android 4.0 oder IOS7.0 (oder höher) installiert haben.
3. Das Gerät muss an einem Ort aufgestellt werden, an dem es WIFI Signale empfangen kann. Wenn das Gerät nicht mit dem Router verbunden ist, erscheint die Aufforderung „Bitte achten Sie darauf, dass das Mobilgerät und das Gerät mit dem gleichen WLAN verbunden sind." Es erscheint kein Remote-Steuerungs- oder WIFI-Symbol.

8.3-1

8.3 Download und Installation der Haier U+ APP

Den QR-Code (Abb. 8.3-1) mit dem Smartphone scannen oder folgenden Link in den Brower eingeben:

https://resource.haieriot.net/download/app/uplus/

Die APP für das richtige Betriebssystem installieren, je nach Smartphone.

Hinweis: Haier U+

Die Verfügbarkeit der Haier U+ Funktionen hängt von der Verfügbarkeit des Haier U+ Services in Ihrem Land ab. Der Haier U+ Service ist nicht in allen Ländern verfügbar.

8.4 Registrieren und Anmelden

Hinweis: Registrierung

Nur bei der ersten Nutzung der APP müssen Sie sich registrieren. Nach der erfolgreichen Registrierung müssen Sie bei jeder weiteren Nutzung nur Ihren Benutzernamen und das Passwort eingeben um die APP zu verwenden.

1. Gerät anschalten und WIFI Einstellung EIN wählen (Abb. 8.4-1).
2. WIFI Netzwerk auswählen (Abb. 8.4-2).

Hinweis: WIFI Netzwerk

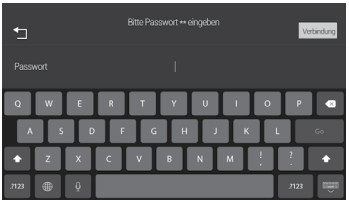
Es wird nicht empfohlen das Gerät mit öffentlichen WIFI Netzwerken (z.B.: Hotspots) zu verbinden, da andere Nutzer Ihr Gerät finden und so Ihre Privatsphäre verletzen können, wenn das Gerät das öffentliche Netzwerk nutzt.

3. Das Passwort in die WIFI Verbindungsanzeige eingeben, die sich automatisch geöffnet hat (Abb. 8.4-3) und das Feld "Verbindung" berühren.
4. Wenn sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden hat, erscheint das WIFI Symbol im rechten oberen Eck des Displays. Vor dem WIFI Netzwerk erscheint ein "√" (Abb. 8.4-2).
5. Das ↰ Symbol in der oberen linken Ecke des Displays berühren (Abb. 8.4-2).
6. Die APP auf dem Smartphone starten, die Registrierung öffnen, die Registrirungsinformationen eingeben, wie z.B. Land, Email, Passwort. Dann die Haier U+ Nutzervereinbarung akzeptieren und "Registrierung" berühren (Abb. 8.4-4).
7. Eine Bestätigungsemail wird an Ihre Emailadresse geschickt. Email öffnen und aktivieren indem Sie den Bestätigungslink innerhalb von 2 Stunden anklicken.
8. Das Feld "Die E-Mail-Aktivierung ist erfolgt" auf dem Smartphone berühren. (Abb. 8.4-5).
9. Anmeldungsseite öffnet sich: Email und Passwort eingeben und "Anmelden" drücken (Abb. 8.4-6).

8.4-1

8.4-2

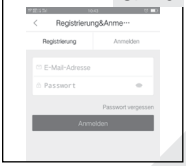
8.4-3



8.4-5

8.4-4

8.4-6



Symbole auf dem Display des Geräts:

Symbol	Bedeutung
	Das Gerät ist mit dem Internet verbunden.
	Remote-Steuerung ist an.

8.5-1

8.5-2

8.5 Verbinden

Hinweis: Dasselbe WIFI verwenden

Stellen Sie sicher dass das Gerät und Ihr Smartphone mit demselben WIFI verbunden sind.

1. Feld „Jetzt hinzufügen" (Abb. 8.5-1) auf dem Smartphone berühren.
2. Den Gerätetyp auswählen oder das WIFi Symbol berühren (Abb. 8.5-2) um alle vorhanden Geräte anzeigen, die mit dem WIFI verbunden sind. Den Anweisungen auf dem Display folgen.
3. "<" berühren um zur Hauptseite der verbundenen Geräte zu gelangen.
4. Das Gerät ist mit der APP verbunden und bereit für die Nutzung.

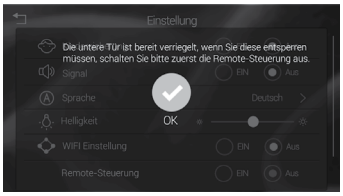
8.6 Mit der Haier U+ APP waschen

1. Gerät anschalten, Wäsche und Waschmittel vorbereiten; Kapitel "Täglicher Gebrauch" beachten.
2. Den "Einstellungen" Display auf dem Gerät aufrufen und "Remote-Steuerung" anmachen (Abb. 8.6-1); Das Symbol erscheint. Sicherstellen, dass das WIFI an ist (siehe Kapitel 8.4).
3. Aus Sicherheitsgründen ist nun die untere Tür verriegelt; eine Nachricht erscheint auf dem Gerätedisplay (Abb. 8.6-2). Knopf berühren um zu bestätigen.
4. Waschen ist nun via APP möglich; eine Liste der verbunden Geräte erscheint auf dem Handy (Abb. 8.6-3).
5. berühren um zu "Einstellungen" zu gelangen (Abb. 8.6-4); Sprache und gewünschte Optionen wählen. Zur List zurückkehren über das < Symbol.
6. Den Waschtrockner auswählen und der Hauptdisplay (Abb. 8.6-5) öffnet sich.
7. Eine Trommel auswählen.
8. a) Den"Programme" Knopf berühren um ein Programm und seine Einstellungen und Optionen zu wählen, oder

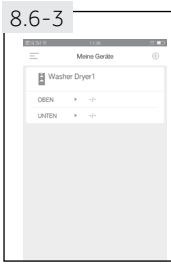
   b) "Smart Wash" Feld berühren um Gewebeart und Art des Flecks zu bestimmen.
9. Mit dem Waschen beginnen.

8.6-1

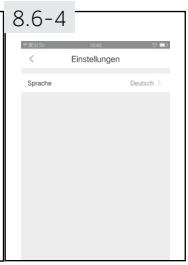
8.6-2



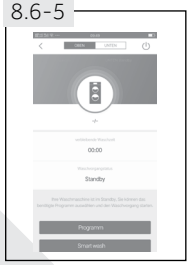
8.6-3



8.6-4



8.6-5



Hinweis: Remote-Steuerung

- Die Remote-Steuerung muss an sein, wenn Sie das Gerät über die APP bedienen wollen.
- Aus Sicherheitsgründen ist die untere Tür während der Remote-Steuerung verschlossen.

9 - Reinigung und Pflege

Das Gerät sollte in regelmäßigen Abständen gereinigt und gewartet werden.

WARNUNG!

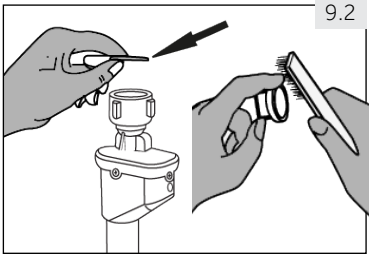
Schalten Sie vor jeder Wartung das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

9.1 Maschine reinigen

9.1

- Vor Reinigung und Wartung der Maschine immer den Netzstecker ziehen.
- Mit einem weichen feuchten Tuch und Seifenlauge das Maschinengehäuse und die Gummidichtungen abwischen (Abb. 9.1).
- Keine organischen Reiniger oder aggressive Lösemittel verwenden.
- Falls erforderlich können Kalkrückstände mit handelsüblichem Maschinenreiniger entfernt werden.

9.2 Wasserzulauf und Siebe reinigen


9.2

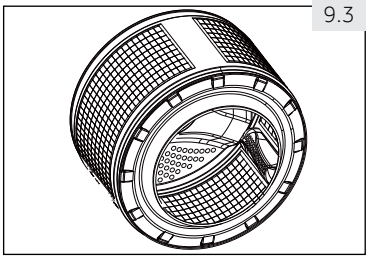
Der Wasserzulaufschlauch sollte regelmäßig geprüft und die dazugehörigen Siebe (Abb. 9.2) gereinigt werden, um Verstopfungen zu vermeiden.

- Netzstecker ziehen und Wasserhahn schließen.
- Wasserzulaufschlauch am hahnseitigen Ende abschrauben.
- Sieb entnehmen und gründlich mit Wasser und einer Bürste reinigen
- Sieb einsetzen und Zulaufschlauch montieren.

Hinweis: Selbstreinigung

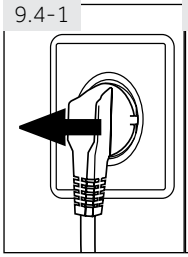
Aus hygienischen Gründen empfehlen wir, gelegentlich das Programm „Selbstreinigung" ohne Wäsche aber mit einer geringen Menge Waschmittel durchlaufen zu lassen.

9.3 Trommeln reinigen

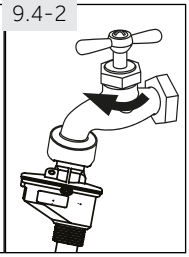

9.3

- Versehentlich mitgewaschene Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 9.3) entfernen, da sie Rostbildung verusachen können.
- Zur Beseitigung von Rostflecken ein nicht-chloridhaltiges Reinigungsmittel verwenden. Warnhinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten!
- Keine harten Gegenstände oder Stahlwolle für die Reinigung verwenden.

9.4-1



9.4-2



9.4 Bei längerer Nichtbenutzung

Wenn die Waschmaschine für längere Zeit nicht benutzt wird:

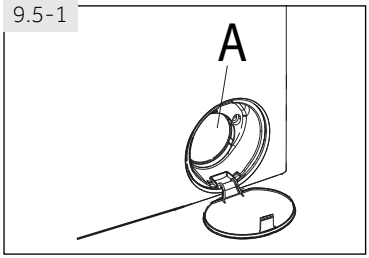
1. Netzstecker ziehen (Abb. 9.4-1).
2. Wasserzulauf schließen (Abb. 9.4-2).
3. Türen geöffnet lassen. So kann Feuchtigkeit entweichen und kein unangenehmer Geruch entstehen während das Gerät nicht benutzt wird.

Vor Wiederinbetriebnahme sind das Stromkabel und alle Anschlüsse auf Funktionsfähigkeit und Dichtheit zu prüfen.

Hinweis: Selbstreinigung

Nach einer längeren Nchtbenutzung empfehlen wir zur Reinigung der Maschine das Programm „Selbstreinigung" ohne Wäsche aber mit einer geringen Menge Waschmittel oder mit Spezialreiniger durchlaufen zu lassen.

9.5-1



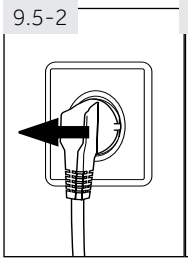
9.5 Fremdkörperfalle

Fremdkörperfalle A (Abb. 9.5-1) hinter der Front-Serviceklappe reinigen, wenn die entsprechende Meldung im Display erscheint. Fremdkörperfalle insbesndere überprüfen, wenn das Gerät

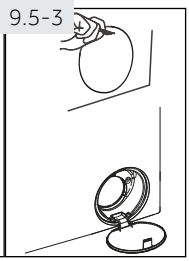
- nicht abpumpt.
- nicht schleudert.
- ungewöhnliche Geräusche macht.

1. Programm „Schleudern" für beide Trommeln laufen lassen, um Wasser abzupumpen.
2. Nach Programmende Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen (Abb. 9.5-2).
3. Serviceklappe vor Filter A mit Hilfe einer Münze oder eines Schraubenziehers öffnen. (Abb. 9.5-3).
4. Flachen Behälter (1) unter die Filterabdeckung stellen, um das Laugenwasser aufzufangen (Abb. 9.5-4). Es können größere Mengen Laugenwasser austreten!
5. Notentleerungs-Schlauch (2) herausziehen und das Ende über den Behälter halten.

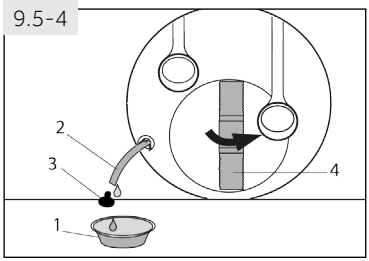
9.5-2



9.5-3



9.5-4

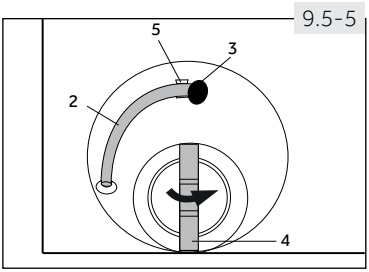


WARNUNG!

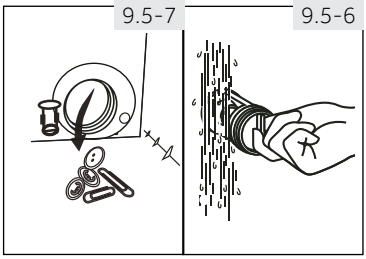
Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Fremdkörperfalle kann direkt nach dem Waschen sehr heiß sein! Warten Sie mit dem Öffnen der Fremdkörperfalle, bis das Wasser abgekühlt ist.

6. Verschluss-Stopfen (3) aus dem Schlauch entfernen.

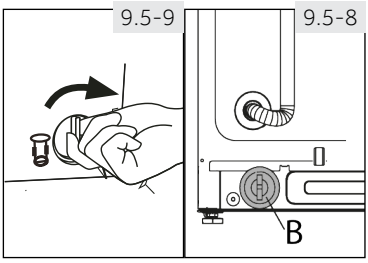
7. Sobald kein Wasser mehr ausläuft, Notentleerungs-Schlauch wieder verschließen und ins Gerät schieben und mit der Klammer fixieren (Pos. 5 in Abb. 9.5-5)
8. Fremdkörperfalle (4) entgegen dem Uhrzeigersinn herausschrauben und heraus nehmen.



9. Eventuell vorhandene Fremdkörper und Verunreinigungen entfernen (Abb. 9.5-6).
10. Fremdkörperfalle vorsichtig unter fließendem Wasser säubern (Abb. 9.5-7).



11. Fremdkörperfalle im Uhrzeigersinn wieder sorgfältig festschrauben (Abb. 9.5-8).
12. Serviceklappe vor Filter A wieder schließen.



Hinweis: Filter auf Geräterückseite

Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich unten links ein weiterer Filter B (Abb. 9.5-9). Normalerweise ist es nicht erforderlich, diesen Filter B. zu reinigen. Bitte überprüfen Sie Filter B, wenn der Fehlercode **E1** im Display angezeigt wird.

VORSICHT!

- Achten Sie darauf, dass die Dichtung der Fremdkörperfalle sauber und unbeschädigt ist. Wenn er Deckel nicht komplett angezogen ist, kann Wasser austreten.
- Die Fremdkörperfalle muss eingesetzt sein, sonst kann das Gerät undicht sein.

9.6 Trommelleuchten ersetzen

WARNUNG!

Wechseln Sie die Trommelleuchten nicht selbst aus. Die Leuchten dürfen nur vom Hersteller oder einem entsprechenden Fachmann ersetzt werden. Siehe KUNDENDIENST.

10 - Fehlerbehebung

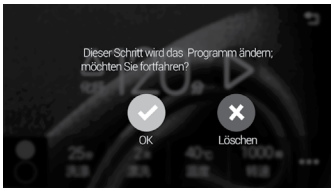
Die im Folgenden aufgezählten Probleme können meist selbst behoben werden. Wenden Sie sich erst dann an den Kundendienst (siehe Garantiekarte), wenn Sie alles geprüft haben und den Fehler nicht beseitigen können.

WARNUNG!

- ► Schalten Sie vor jeder Wartung das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ► Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
- ► Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst (siehe Garantiekarte) ersetzt werden, um eine Gefahr auszuschließen.

10.1 Informationen im Display

10.1



Einige angezeigte Informationen beziehen sich nur auf den Waschzyklus (Abb. 10.1) und erfordern keine Maßnahmen.

10.2 Fehlerbehebung mit Display Codes

Hinweis: Fehlerbehebung

- ► Zum Löschen der Fehlermeldung Ein/Aus-Taste drücken. Sollten die Fehlermeldungen auch nach der ergriffenen Maßnahme erneut erscheinen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und benachrichtigen Sie den Kundendienst .
- ► Falls Sie gebeten werden, den Kundendienst zu kontaktieren, notieren Sie bitte die Fehlermeldung und handeln gemäß Kapitel KUNDENDIENST.

Display-Code	Mögliche Ursachen	Lösungen
E1	Abfluss-Fehler.	Prüfen, ob die Ablaufpumpe blockiert ist oder der Abflussschlauch geknickt ist.
E2	• Verriegelungs-Fehler. • Entriegelungs-Fehler.	• Tür öffnen und schließen und OK-Taste drücken. • Strom- und Wasserzufuhr unterbinden und Kundendienst rufen.
E4	Wasserzulauf Fehler.	Prüfen, ob der Wasserhahn aufgedreht ist, der Wasserdruck zu niedrig ist oder das Wasser abgestellt ist.
E8	Trocknungs-Wasserniveau Störung.	Bei erneutem Auftreten: Wasser- und Stromzufuhr unterbinden und Kundendienst rufen.
	Wasserstand ist zu hoch.	

10 - Fehlerbehebung

Display-Code	Mögliche Ursachen	Lösungen
F3	Wassertemperatursensor-Fehler.	Strom- und Wasserzufuhr unterbinden und Kundendienst rufen.
F4	Heizungs-Fehler.	
F7	Motorfehler.	
F9	Trocknungstemperatur Störung	
FA	Wasserstand-Fehler.	
FC1	Antriebsmodul Kommunikations-Störung .	
FC2	Motor-Steuerungsfehler.	
FC3	Kommunikations-Störung.	
FC5	Störung der Kommunikation zwischen Display und Steuerelektronik.	
FC6	Störung der Antriebssteuerung mit gleichem Identitätscode	
FE	Gebläsetrocknungs-Störung	
Fd	Trocknungs / Heizungs-Störung	
Clean	Nach 150 Waschzyklen Filter reinigen.	Nach 150 Waschzyklen Filter reinigen.
	Nach 100 Waschzyklen Selbstreinigungsprogramm starten.	Nach 100 Waschzyklen Selbstreinigungsprogramm starten.
H	Übertemperaturwarnung.	Temperatur in der Trommel zu hoch. Die Tür bleibt verriegelt bis die Trommel abgekühlt ist. .
LOCK	Bedingungen nicht zufriedenstellend, Tür kann nicht geöffnet werden.	Aufgrund des hohen Wasserstandes in der Trommel lässt sich die Tür nicht öffnen.
Unb	Schleuderfehler aufgrund von schlechter Wäscheverteilung.	• Sicherstellen, dass das Gerät horizontal ausgerichtet ist; ggf. Gerätefüße einstellen und Schleudergang starten. • Wäsche entnehmen, auflockern, wieder zurücklegen und Schleudergang starten.

10.3 Fehlerbehebung ohne Display-Codes

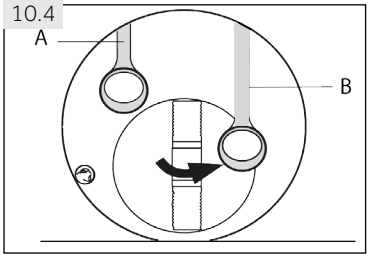
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Gerät startet nicht	• Ist das Programm gestartet? • Ist die Tür richtig geschlossen? • Ist das Gerät eingeschaltet? • Hat das Gerät Strom? • Wurde die Kindersicherung aktiviert?	• Programm starten. • Tür sorgfältig schließen. • Gerät einschalten. • Prüfen der Stromversorgung. • Kindersicherung deaktivieren.
Es läuft kein Wasser in das Gerät	• Ist der Wasserhahn aufgedreht? • Ist der Zulaufschlauch geknickt? • Ist das Sieb im Wasserzulauf verstopft? • Wasserdruck unter 0,03 MPa? • Ist die Tür richtig geschlossen? • Ist das Wasser abgestellt?	• Wasserhahn aufdrehen. • Zulaufschlauch prüfen. • Sieb im Zulaufschlauch reinigen. • Wasserdruck prüfen. • Tür sorgfältig schließen. • Wasserleitung prüfen.
Gerät pumpt ab, während Wasser einläuft	• Hängt der Ablaufschlauch niedriger als 80 cm? • Hängt der Ablaufschlauch im Wasser?	• Wasser-Ablauf korrekt installieren. • Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht im Wasser hängt.
Waschmaschine pumpt nicht ab.	• Ist der Ablaufschlauch blockiert? • Fremdkörperfalle verstopft? • Hängt der Ablaufschlauch höher als 1 m über dem Boden?	• Ablaufschlauch prüfen. • Fremdkörperfalle reinigen. • Wasser-Ablauf korrekt installieren.
Starke Vibrationen beim Schleudern	• Sind alle Bolzen der Transport-sicherung entfernt? • Die Maschine steht nicht fest am Boden. • Beladungsproblem	• Prüfen, ob alle Sicherungen entfernt wurden. • Maschine waagerecht auf festem Grund aufstellen. • Beladung prüfen; ggf. ändern und nochmals starten.
Maschine bleibt vor Ende des Programms stehen.	• Störung im Wasserzulauf oder Stromnetz. • Pause-Taste ist gedrückt?	• Stromzufuhr und Wasserzufuhr prüfen. • Pause Modus deaktivieren.
Maschine bleibt eine Zeit lang stehen	• Fehlercodes auf dem Display? • Beladungsproblem • Störung im Programmablauf?	• Informationen auf dem Display beachten. • Beladung reduzieren oder auflockern. • Programm löschen, Neustart.
Schaumbildung bis in das Waschmittelfach	• Waschmittel ungeeignet? • Zuviel Waschmittel verwendet?	• Waschmittel prüfen. • Weniger Waschmittel benutzen.

10 - Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Automatische Anpassung der Waschzeit	• Dauer des Programms wird der Wäschemenge und der Temperatur des einlaufenden Wassers angepasst.	• Normal - beeinträchtigt nicht die Funktionsfähigkeit.
Maschine schleudert nicht	• Beladungsproblem.	• Wäsche in der Trommel prüfen (Menge/Verteilung)Schleuderprogramm neu starten.
Ungewöhnliche Geräusche	• Die Maschine steht nicht fest am Boden. • Fremdmaterialien wie Münzen und Reißverschlüsse schlagen an die Trommel.	• Maschine waagerecht auf festem Grund aufstellen. • Münzen, Schlüssel usw. aus Taschen entfernen..
Teilbereiche des Displays werden warm	• Elektrische Elemente besitzen thermischen Effekt.	• Das ist normal.
Unbefriedigendes Waschergebnis	• Verschmutzungsgrad stimmt nicht mit dem gewählten Programm überein. • Waschmittelmenge nicht ausreichend • Maximale Beladungsmenge wurde überschritten. • Wäsche ist in der Trommel ungleichmäßig verteilt.	• Anderes Programm wählen. • Waschmittel entsprechend Verschmutzungsgrad und Herstellerangaben dosieren. • Beladung reduzieren. • Wäsche auflockern.
Auf der Wäsche befinden sich Waschmittelreste	• Nicht lösbare Partikel des Waschmittels können als weiße Punkte auf der Wäsche verbleiben.	• Zusätzlichen Spülgang durchführen • Punkte durch bürsten von der trockenen Wäsche entfernen. • Anderes Waschmittel verwenden.
Wäsche hat graue Flecken	• Verursacht durch Fette wie Öle, Cremes oder Salben.	• Wäsche mit einem Spezialreiniger vorbehandeln.
Wäsche ist nach Schleudergang noch zu feucht	• Unterschiedliche Wäschearten besitzen unterschiedliches Schleuderverhalten • Unwucht-Erkennung hat wegen zu geringer Beladung angesprochen.	• Dies ist normal. • Beladungsmenge erhöhen.
Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend.	• Falsche Programmwahl. • Der Trockner ist überladen. • Ein Belag hat sich an der Trommelinnenfläche gebildet. • Wäsche war vor dem Trockengang zu nass. • Es befindet sich Schmutz auf dem Feuchtigkeitssensor in der Trommel. • Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie wirklich ist.	• Programmwahl überprüfen. • Beladungsmenge reduzieren. • Trommelinnenfläche mit einem mit Essig getränkten Lappen reinigen. • Wäsche vor dem Trocknen ordnungsgemäß schleudern. • Vordere Fläche der Trommel mit einem essiggetränkten Schwamm reinigen. • Wäschestücke ausbreiten, dass die Wärme entweichen kann.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Trocknungszeit ist zu lang.	• Der Trockner ist überladen. • Die Raumtemperatur ist zu niedrig.	• Beladungsmenge reduzieren. • Aufstellhinweise beachten und falls möglich Raumtemperatur erhöhen.
Knitterbildung an der Wäsche.	• Der Trockner ist überladen. • Falsche Programmwahl.	• Beladungsmenge reduzieren. • Programm entsprechend der Textilart wählen und anpassen..
Die Trommel-innenbeleuchtung funktioniert nicht.	• Das Gerät ist nicht an eine Steckdose angeschlossen. • Die Glühlampe ist nicht mehr funktionsfähig.	• Gerät an Steckdose anschließen. • Kundendienst kontaktieren und Trommellampe austauschen lassen.

10.4



10.4 Hinweise im Falle eines Stromausfalls / Notentriegelung

Bei Stromausfall bleiben die Einstellungen gespeichert. Der Waschgang wird im voreingestellten Programm fortgeführt wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Zum Löschen des Programms „Start/Pause" Symbol berühren und anschließend Ein/Aus-Taste für 3 Sekunden drücken.

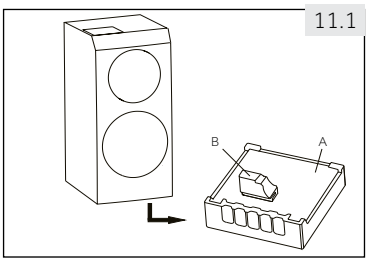
Wird bei einem Stromausfall ein Programm abgebrochen, ist die Türe mechanisch verriegelt. Soll die Wäsche entnommen werden, darf der Wasserstand nicht in der Glastür sichtbar sein - Verbrühungsgefahr! Der Wasserstand muss wie in „REINIGUNG UND PFLEGE - FREMDKÖRPERFALLE" beschrieben abgesenkt werden.

Erst dann die Tür durch Ziehen am entsprechenden Zughebel (Abb. 10.4), welcher sich hinter der Serviceklappe des Filters A befindet, entriegeln (A: obere Trommeltür, B: untere Trommeltür). Danach alle Teile wieder fixieren.

WARNUNG!

Wenn Sie vor dem Stromausfall einen Trockengang benutzt haben, nehmen Sie schnell alle Kleidung aus der Trommel und breiten Sie sie aus damit die Wärme entweichen kann.

11.1 Auspacken

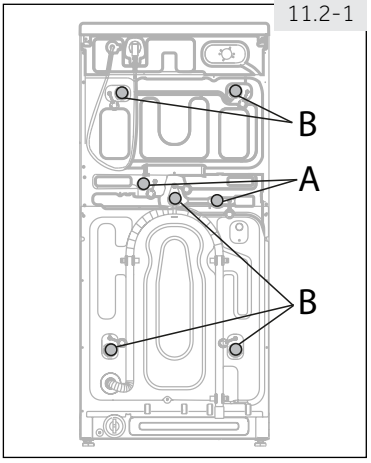


- ► Gerät aus der Verpackung entnehmen.
- ► Alle Verpackungsmaterialen inklusive der Styropor-Unterlage (A) mit Teil (B) (Abb. 11.1) entfernen. Diese müssen unzugänglich für Kinder aufbewahrt werden. Beim Öffnen der Verpackungen können sich evtl. Wassertropfen zeigen, die aus den regulären Tests im Werk resultieren.

Hinweis: Verpackungsentsorgung

Entsorgen Sie die Verpackung auf umweltfreundliche Weise. Informationen über die aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei den lokalen Behörden.

11.2 Transportsicherung entfernen



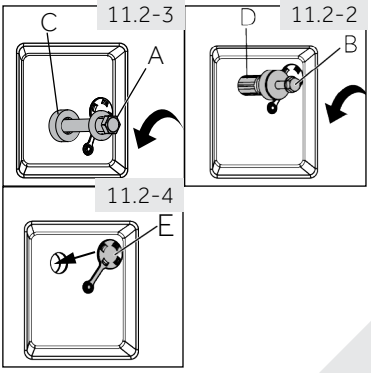
Die Transportsicherungen auf der Rückseite schützen die Geräte-Technik während des Transports und müssen vor der Inbetriebnahme entfernt werden.

1. 2 Schrauben (A) entfernen und die Kunststoff-Hülsen (C) entnehmen (Abb. 11.2-1 und 11.2-2).
2. Alle 5 Bolzen der Transportsicherung (B) und die Kunststoff-Hülsen (A) aus dem Geräte-Inneren entfernen (Abb. 11.2-3).
3. Die entstandenen Löcher mit den Abdeckkappen (E) verschließen (Abb. 11.2-4).

Hinweis: Transportsicherung aufbewahren

Bewahren Sie die Transportsicherung sorgfältig auf. Zum Transport der Maschine sind die Sicherungen unbedingt wieder einzusetzen.

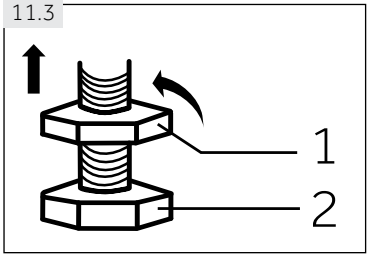
Transport der Maschine



Wenn die Maschine transportiert werden soll, unbedingt vorher die Transportsicherungen wieder einsetzen, die bei der Aufstellung der Maschine entfernt wurden, um Beschädigungen zu vermeiden:

1. Abdeckkappen entfernen.
2. Kunststoffshülsen, Transportsicherungsbolzen sowie die zwei Schrauben wieder einsetzen und festschrauben.

11.3



11.3 Gerät ausrichten

Gerät auf ebenen harten Boden aufstellen und mit Hilfe der vier Verstellfüße genau in der Waage ausrichten. Dadurch werden Schwingungen und damit Lärm während der Nutzung minimiert; der Verschleiß wird verringert.

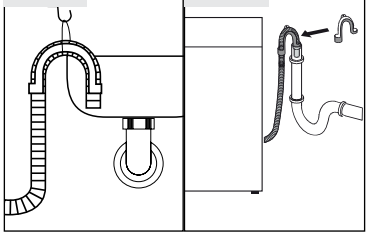
1. Sicherungsschraube (2) mit beiliegendem Schlüssel lockern (Abb. 11.3).
2. Gerät mithilfe der einstellbaren Füße (2) in der Horizontalen ausrichten.
3. Sicherungsschraube (1) mit beiliegendem Schlüssel festziehen.

11.4 Wasser-Ablauf anschließen

WARNUNG!

- ► Verwenden Sie nur das mitgelieferte Schlauchset!
- ► Verwenden Sie niemals alte Schlauchsets!
- ► Schließen Sie den Anschluss nur an Kaltwasser an!
- ► Prüfen Sie vor Anschluss, ob das Wasser sauber und klar ist.

11.4.1 11.4.2



Drei Anschlussmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

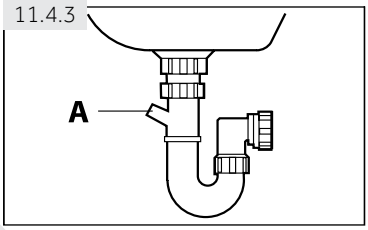
11.4.1. Wasch-Spülbeckenanschluss

- ► Ablaufschlauch mit Schlauchkrümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens ausreichender Größe einhängen (Abb. 11.4.1).
- ► Ablaufschlauch zusätzlich gegen Abrutschen sichern.

11.4.2. Abwasserrohr

- ► Der Innendurchmesser des Rohres muss mindestens 40 mm betragen.
- ► Ablaufschlauch in das Abwasserrohr hängen. Schlauchkrümmer befestigen (Abb. 11.4.2).
- ► Schlauch ca. 80 mm tief in das Rohr stecken und gegen Verrutschen fixieren.

11.4.3



11.4.3. Siphonanschluss

- ► Das Verzweigungsstück muss oberhalb des Siphons liegen.
- ► Die Siphon Verbindungsstelle ist gewöhnlich mit einem Stopfen (A) verschlossen. Dieser muss entfernt werden (Abb. 11.4.1)!
- ► Ablaufschlauch siphon-seitig mit einer Schelle befestigen.

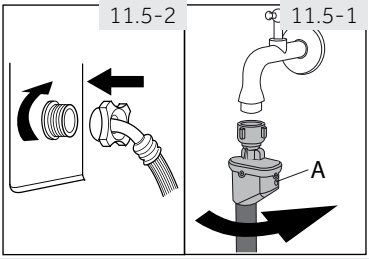
VORSICHT!

- Der Ablaufschlauch darf nicht in Wasser getaucht werden und muss gegen Abrutschen gesichert und leckfrei sein.
- Wenn der Ablauf zu niedrig ist (unter 80 cm), bzw. das Schlauchende im Wasser endet, pumpt die Waschmaschine kontinuierlich ab, während gleichzeitig Wasser einläuft (Saughebereffekt).
- Der Wasserschlauch darf keinesfalls verlängert werden. Wenn ein längerer Ablaufschlauch benötigt wird, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

11.5 Frischwasser-Anschluss

Sicherstellen, dass sich in beiden Anschlussenden eine Dichtung befindet.

1. Abgewinkeltes Schlauchende mit dem Gerät verbinden (Abb. 11.5-1). Verschraubung von Hand festziehen.
2. Anderes Ende an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde schrauben (Abb. 11.5-2).



Hinweis Aqua-Stopp-System:

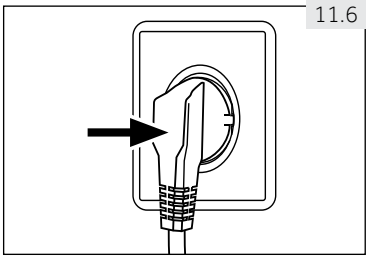
Das Aqua-Stopp-System schützt vor Wasserschäden, indem im Falle eines undichten Schlauchs automatisch die Frischwasserzufuhr unterbrochen wird. Dies wird durch eine rote Markierung (A) angezeigt. Der Schlauch muss ersetzt werden.

11.6 Elektrischer Anschluss

Vor jedem Anschluss prüfen ob

- die Stromversorgung dem Typenschild entspricht.
- die Anschlussdose geerdet und keine Mehrfachdose oder Verlängerung ist.
- Stecker und Steckdose sich exakt entsprechen.

Gerätestecker an eine vorschriftmäßig installierte Haushaltssteckdose anschließen(Abb 11.6).



WARNUNG!

- Stellen Sie sicher, dass stets alle Verbindungen (Stromversorgung, Wasserabfluss und Wasserzufluss) fest, trocken und dicht sind.
- Achten Sie darauf, dass diese Verbindungen nie geknickt, gequetscht oder verdreht werden.
- Um Gefahren zu vermeiden lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel durch den Kundendienst ersetzen (siehe Garantiekarte).

Hinweis: Selbstreinigung

Nach jeder Neuinstallation, vor der ersten Benutzung, nach längerer Nichtbenutzung und zur regelmäßigen Pflege wird empfohlen, das Programm „Selbstreinigung" ohne Wäsche aber mit einer geringen Menge Waschmittel oder mit Spezialreiniger durchlaufen zu lassen, um mögliche Ablagerungen zu entfernen.

12 - Technische Daten

12.1 Produktdatenblatt (gemäß EU 96/60)

Hersteller/Marke	Haier	
Modellkennung	HWD120-B1558	
Energieeffizienzklasse[1)]	A	
Energieverbrauch von Waschen, Schleudern und Trocknen mit dem Standard Baumwoll Programm[2)] in kWh/Wasch- und Trockengang	8,14	
Energieverbrauch von Waschen und Schleudern mit dem Standard Baumwoll Programm[2)] in kWh/Waschgang[3)]	0,95	
Wascheffizienzklasse[1)]	A	
Restfeuchte nach dem Schleudern mit dem Standard 60 °C Baumwoll Waschgang[2)] in %[4)]	53	
Max. Schleuderdrehzahl des Standard 60 °C Baumwoll Waschgangs[2)] in U/min	1500 *	
Waschkapazität mit dem Standard 60 °C Baumwoll Waschgang (ohne Trocknen) in kg	12 (untere Trommel: 8, obere Trommel:4)	
Trockenkapazität mit Standard „Baumwolle Trocknen" Trockengang in kg	4 (nur untere Trommel)	
Wasserverbrauch für Waschen, Schleudern, Trocknen[2)] in L/komplettes Programm	138	
Wasserverbrauch für Waschen und Schleudern[2)] in L/komplettes Programm[2)]	64	
Zeit für Waschen und Trocknen: Programmdauer des kompletten Standardprogramms in min	766	
Veranschlagter Energieverbrauch pro Jahr für einen vier-Personen Haushalt bei ständiger Benutzung des Trockners (200 Zyklen) in kWh	1628	
Veranschlagter Energieverbrauch pro Jahr für einen vier-Personen Haushalt ohne Benutzung des Trockners (200 Zyklen) in kWh	190	
Luftschallemissionen (Waschen/Schleudern/Trocknen) des Standard Baumwoll Programms[2)] in dB(A) re 1pW	Waschen	55
	Schleudern	70
	Trocknen	60

[1)] Klasse G ist am wenigsten effizient, Klasse A am effizientesten.

[2)] Standard Baumwoll Programme:

12.1

Waschen: „12 kg Standard" Programm mit maximaler Schleuderzahl und Temperatur 60 °C. Beide Trommeln laufen gleichzeitig.

Trocknen: Wäscheladung auf 4 kg reduzieren. „Trocknen" Programm auswählen, dann den „Trocknen" Display für 6 Sekunden berühren (Abb 12.1) bis die Zeitanzeige auf 147 Minuten springt. Mit dem Rest der Ladung zwei mal wiederholen.

[3)] Der reelle Energieverbrauch pro Waschgang beruht darauf wie das Gerät genutzt wird.

12 - Technische Daten

12.2 Ergänzende Daten

Abmessungen - HxBxT in mm	1280x600x600
Spannung / Strom	220-240 V~50 Hz/10 A
Max. Eingangsleistung in W	2100
Wasserzufuhr - Fließdruck in bar	0,03-1,0
Nettogewicht in kg	121

12.3 Normen und Richtlinien CE

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen aller anwendbaren EG-Richtlinien,die eine CE-Kennzeichnung vorsehen.

Hiermit erklärt Haier, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.haier.com

13 - Kundendienst

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier Kundendienst und die Verwendung von Original Ersatzteilen.

Sollte eine Störung an Ihrem Gerät auftreten, überprüfen Sie bitte zuerst die Hinweise im Kapitel FEHLERBEHEBUNG.

Wenn Sie dort keine Lösung finden, kontaktieren Sie bitte

- Ihren Händler vor Ort oder
- Unseren Kundenservice im Internet unter www.haier.com.
  Hier finden Sie Service-Telefonnummern sowie die Garantiebedingungen und können eine Reparaturanfrage stellen.

Wenn Sie unseren Kundendienst kontaktieren, halten Sie bitte folgende Gerätedaten bereit; (Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.):

Model _____ Serial No. _____

Im Garantiefall ziehen Sie bitte auch die Informationen auf der Garantiekarte zu Rate.

Für allgemeine Geschäftsanfragen nutzen Sie bitte die folgenden Adressen in Europa:

Europäische Haier Adressen			
Land*	**Postanschrift**	**Land***	**Postanschrift**
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALY	**Frankreich**	Haier France SAS 3-5 rue des Graviers 92200 Neuilly sur Seine FRANCE
Spanien **Portugal**	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPAIN	**Belgien-FR** **Belgien-NL** **Niederlande** **Luxemburg**	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIUM
Deutschland **Österreich**	Haier Deutschland GmbH Hewlett-Packard-Str. 4 D-61352 Bad Homburg GERMANY	**Polen** **Tschechien** **Ungarn** **Griechenland** **Rumänien** **Russland**	Haier Poland Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warszawa POLAND
Großbritannien	Haier Appliances UK Co.Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR UK		

* Die Telefonnummern von weiteren Ländern finden Sie im Internet unter www.haier.com

HWD120-B1558U_DE V03-102517

Haier